

FEHLENDE PLANERISCHE VORAUSSCHAU DER STADT

An dieser Stelle möchten wir auch die Rede des Fraktionsvorsitzenden von FL/FF, Dr. Wolf-Dieter Winkler, die er im Gemeinderat am 23.05.2017 zu den Tagesordnungspunkten 9, 10 und 11 (alle zum SC-Stadion) gehalten hat dokumentieren (siehe PDF-Datei unten) und in Auszügen hier wiedergeben:

“Wir werden den drei Druckvorlagen, die den Bau des SC-Stadions auf der jetzt vorgesehenen Fläche im Wolfswinkel zum Ziel haben, nicht zustimmen. Schon allein deswegen, weil wir der Meinung sind, dass ein Aufstellungs- und Offenlagebeschluss zum jetzigen Zeitpunkt aus verschiedenen Gründen noch nicht entscheidungsreif ist. Daher auch unser heutiger Absetzungsantrag. Hier sollen offensichtlich vollendete Tatsachen geschaffen werden.“



Stadtrat Dr. Wolf-Dieter Winkler (FL)

Die Kritikpunkte an diesem Standort sind sattsam bekannt, wobei für mich persönlich die ökologischen Bedenken den größten Stellenwert einnehmen. Ich kann einer Bebauung, die die großflächige Vernichtung von Magerrasen mit seiner Fauna und Flora vorsieht, nicht zustimmen. Ich sehe auch die Aufhebung seiner Funktion als Kaltluftfläche für die umliegenden Stadtteile als einen schwerwiegenden Fehler an. Nicht nur der Stadtteil Mooswald profitiert von dieser Kaltluftfläche, sondern auch die östlich gelegenen Stadtteile Brühl-Beurbarung, Herdern und Zähringen. Es ist grotesk, dass über Jahrzehnte der Fünffingerplan die Basis der Freiburger Stadtentwicklung war und nun von heute auf morgen angeblich hinfällig ist.

Was uns aber besonders ärgert, ist die fehlende planerische Vorausschau in dieser Stadt. Entscheidungen werden ad hoc getroffen, aber auch politische Aussagen von

jetzt auf gleich über Bord geworfen. So hatten die letztmaligen OB-Kandidaten, darunter die jetzigen Bürgermeister Salomon und von Kirchbach sich 2011 vehement gegen ein neues Stadion ausgesprochen. Schon kurz nach der OB-Wahl war diese Aussage von Salomon und von von Kirchbach Makulatur, nach dem Motto, was geht mich mein Geschwätz von gestern an. (...)

Daher hier nochmal unser Appell an die Bürgermeisterriege, an die Bauverwaltung, an den Gemeinderat und an den SC Freiburg. Lassen Sie uns die Fliegervariante unvoreingenommen und ernsthaft untersuchen. Wir sind überzeugt, dass diese Variante die wesentlich bessere ist. Und sie hat das Zeug dazu, die unversöhnlichen Diskrepanzen zwischen dem SC Freiburg und einem Großteil seiner Fans auf der einen und auf der anderen Seite einem nicht unerheblichen Teil der Freiburger Bevölkerung, darunter die Mooswälder, die Umweltschützer und die Flieger, zu befrieden. Ein eindringliches Bemühen zur Befriedung der Situation sind wir alle der tief gespaltenen Stadtgesellschaft schuldig!"

Hier die Rede im Wortlaut: Rede zum SC-Stadion am 23.05.2017